



## Amtliche Bekanntmachungen

---

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

---

Nr. 8/2019

8. März 2019

### Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an Seite 74  
der Technischen Universität Chemnitz vom 7. März 2019

Prüfungsordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an Seite 153  
der Technischen Universität Chemnitz vom 7. März 2019

---

### **Studienordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 7. März 2019**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 782) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

### Inhaltsübersicht

#### **Teil 1: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

#### **Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums**

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

#### **Teil 3: Durchführung des Studiums**

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

**Teil 4: Schlussbestimmungen****§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Anlagen: 1a Studienablaufplan  
1b Studienablaufplan bei einem Studium in Teilzeit  
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts.

**Teil 1  
Allgemeine Bestimmungen****§ 1  
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2  
Studienbeginn und Regelstudienzeit**

- (1) Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren), bei einem Studium in Teilzeit von 12 Semestern (sechs Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 5400 Arbeitsstunden.

**§ 3  
Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Psychologie ist die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife oder eine durch Rechtsvorschrift als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

**§ 4  
Lehrformen**

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P), das Planspiel (PS) oder die Exkursion (E).
- (2) Lehrveranstaltungen werden in Deutsch abgehalten. In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

**§ 5  
Ziele des Studienganges**

Die Ziele des Studienganges sind, dass die Studenten im Verlauf des Studiums Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erwerben, die sie zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit als Psychologe befähigen. Einsatzbereiche sind Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung und Ausbildung, Verwaltung, Wirtschaft und Industrie.

Durch Mitwirkung an Lehrveranstaltungen, Forschung und praktisch-psychologischer Tätigkeit sollen sich die Studenten Kenntnisse und Fertigkeiten erarbeiten, um psychologische Aufgaben zu erkennen, angemessene, wissenschaftlich begründete Lösungsansätze zu formulieren und umzusetzen sowie Methoden zur Analyse, Überprüfung und Bewertung psychologischer Tätigkeit auswählen oder selbst entwickeln zu können.

## Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

### § 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

#### 1. Basismodule: $\Sigma$ 138 LP

Modul A: Einführung in die Psychologie: Themen, Berufsfelder und Kompetenzen	4 LP (Pflichtmodul)
Modul B: Methodenlehre und Statistik	12 LP (Pflichtmodul)
Modul C: Wissenschaftliche Arbeit und wissenschaftliche Kommunikation	4 LP (Pflichtmodul)
Modul D: Grundlagen empirisch-mathematischen Arbeitens	6 LP (Pflichtmodul)
Modul E: Allgemeine Psychologie I (Kognition)	10 LP (Pflichtmodul)
Modul F: Biologische Psychologie	10 LP (Pflichtmodul)
Modul G: Grundlagen der Entwicklungspsychologie	8 LP (Pflichtmodul)
Modul H: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie	8 LP (Pflichtmodul)
Modul I: Grundlagen der Diagnostik und diagnostische Verfahren	14 LP (Pflichtmodul)
Modul J: Empirisch-Experimentelles Forschen	6 LP (Pflichtmodul)
Modul K: Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion)	10 LP (Pflichtmodul)
Modul L: Sozialpsychologie	8 LP (Pflichtmodul)
Modul M: Anwendungsfach I – Klinische Psychologie I (Psychische Störungen)	12 LP (Pflichtmodul)
Modul N: Anwendungsfach II – Grundlagen der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (AOW-Psychologie)	10 LP (Pflichtmodul)
Modul O: Anwendungsfach III – Pädagogische Psychologie	8 LP (Pflichtmodul)
Modul P: Anwendungsfach IV – Grundlagen der Gerontopsychologie	8 LP (Pflichtmodul)

#### Vertiefungsmodule: $\Sigma$ 12 LP

Aus den nachfolgend genannten Modulen Modul Q.1, Modul Q.2 und Modul Q.3 ist ein Modul auszuwählen:

Modul Q.1: Anwendungsfach: Vertiefung der AOW-Psychologie	4 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul Q.2: Kognitive Ergonomie	4 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul Q.3: Politische Psychologie	4 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul R: Vertiefung - Klinische Psychologie II (Intervention)	8 LP (Pflichtmodul)

#### 2. Nichtpsychologische Module:

Aus den nachfolgend genannten Modulen Modul S1 bis Modul S 11 ist ein Modul auszuwählen:

Modul S1: Grundlagen der Pädagogik	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul S2: Germanistik	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul S3: Angewandte Informatik	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul S4: Arbeitswissenschaft für Psychologen	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul S5: Soziologie	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul S6: Angewandte Bewegungswissenschaften	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul S7: Anglistik / Amerikanistik	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul S8: Medienkommunikation und Mediennutzung	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul S9a: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul S9b: Personalwesen und Interkulturelles Management	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul S10: Politikwissenschaft	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul S11: Höhere Mathematik I - Statistik	8 LP (Wahlpflichtmodul)

#### 3. Modul Praktikum:

Modul T: Praktikum	10 LP (Pflichtmodul)
--------------------	----------------------

#### 4. Modul Bachelor-Arbeit:

Modul U: Bachelor-Arbeit	12 LP (Pflichtmodul)
--------------------------	----------------------

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelorstudiengang Psychologie an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1a und 1b) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

## **§ 7**

### **Inhalte des Studiums**

(1) Die Inhalte des Studienganges sind: Im ersten Studienjahr werden vorwiegend grundlegende theoretische und methodische Kenntnisse sowie eine Orientierung über Forschungsergebnisse vermittelt. Dieser Abschnitt wird mit einer orientierenden Studiengangphase eingeleitet. Er ist einerseits nach Modulen gegliedert, enthält andererseits wesentliche Teile der Methodenausbildung sowie fächerübergreifende Veranstaltungen, die in forschungsbezogene, historische, wissenschaftstheoretische und berufliche Aspekte der Psychologie einführen.

Im zweiten Studienjahr werden die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft und erweitert. Dieser Abschnitt soll mit deren Anwendung in den wichtigsten Tätigkeitsfeldern der Psychologie eingeführt werden.

Im dritten Studienjahr erfolgt eine Vertiefung in den Schwerpunkten des Instituts für Psychologie: Arbeits- und Organisationspsychologie, Prävention und Psychotherapie. Zusätzlich ist auch eine berufspraktische Tätigkeit in diesen Abschnitt eingeordnet. Ferner soll hier die Befähigung zu psychologischer Forschung besonders gefördert werden. Die Bachelorarbeit, die im Allgemeinen eine empirische Untersuchung einschließt, soll die Beherrschung der fachspezifischen Methodik ausweisen und einen Beitrag zur psychologischen Forschung erbringen.

Theorien und Methoden der Psychologie werden von anderen Wissenschaften beeinflusst; praktische psychologische Aufgaben setzen häufig interdisziplinäre Kooperation voraus. Diese Umstände fordern – zusammen mit psychologischen Erfordernissen – dass sich die Studenten auch Kenntnisse aus anderen Wissenschaftsgebieten erarbeiten. Dazu ist ein nichtpsychologisches Nebenfach zu absolvieren.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) festgelegt.

## **Teil 3**

### **Durchführung des Studiums**

## **§ 8**

### **Studienberatung**

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Ein Student soll an einer Studienberatung im dritten Fachsemester teilnehmen, wenn er bis zum Beginn des dritten Fachsemesters nicht mindestens einen Leistungsnachweis erbracht hat.

(3) Es wird empfohlen, eine Studienberatung darüber hinaus insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

## **§ 9**

### **Prüfungen**

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

## **§ 10**

### **Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

(1) Die Studenten sollen sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten und deren Inhalte in selbständiger Arbeit vertiefen. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse und

Fähigkeiten werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, vielmehr sind zusätzliche eigene Studien erforderlich (Selbststudium).

(2) Ein Fernstudium ist nicht vorgesehen. Der Studiengang kann bei Berufstätigkeit, besonderen familiären Verpflichtungen oder bei besonderen gesundheitlichen Einschränkungen in Teilzeit studiert werden. Im Teilzeitstudium beträgt der durchschnittliche Arbeitsaufwand pro Semester 50 % des Vollzeitstudiums. Die Wochenarbeitszeit der Berufstätigkeit muss mindestens 18 Stunden betragen.

#### **Teil 4 Schlussbestimmungen**

##### **§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2019/2020 Immatrikulierten.

Für Studenten, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2019/2020 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 7. Mai 2015 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 12/2015, S. 258), geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 26. Oktober 2015 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 43/2015, S. 2049), fort.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften vom 6. Februar 2019 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 21. Februar 2019.

Chemnitz, den 7. März 2019

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz  
In Vertretung

Prof. Dr. Uwe Götze  
Prorektor für Transfer und Weiterbildung

**Anlage 1a: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

<b>Module</b>	<b>1. Semester</b>	<b>2. Semester</b>	<b>3. Semester</b>	<b>4. Semester</b>	<b>5. Semester</b>	<b>6. Semester</b>	<b>Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt</b>
<b>1. Basismodule:</b>							
Modul A: Einführung in die Psychologie: Themen, Berufsfelder und Kompetenzen	120 AS 4 LVS (V0/S4/Ü0) PL: Präsentation						120 AS / 4 LP
Modul B: Methodik und Statistik	180 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: Klausur	180 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: Klausur					360 AS / 12 LP
Modul C: Wissenschaftliche Arbeit und wissenschaftliche Kommunikation					60 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2)	60 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) PVL: schriftlicher Bericht PL: Präsentation	120 AS / 4 LP
Modul D: Grundlagen empirisch- mathematischen Arbeitens		120 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) ASL: Datenanalysen und Protokolle PL: Klausur	60 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) ASL: Dokumentation und Präsentation				180 AS / 6 LP
Modul E: Allgemeine Psychologie I (Kognition)	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	180 AS 4 LVS (V2/S2/Ü0) PVL: Präsentation PL: Klausur					300 AS / 10 LP
Modul F: Biologische Psychologie			180 AS 4 LVS (V2/S2/Ü0) PVL: Präsentation PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			300 AS / 10 LP
Modul G: Grundlagen der Entwicklungspsychologie	240 AS 4 LVS (V2/S2/Ü0) PVL: Präsentation mit Handout PL: Klausur						240 AS / 8 LP

**Anlage 1a: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul H: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation					240 AS / 8 LP
Modul I: Grundlagen der Diagnostik und diagnostische Verfahren		120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	180 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PVL: mündliche Reflexion über eigenständige Durchführung einer Testung PL: Hausarbeit	120 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) PL: schriftliche Dokumentation			420 AS / 14 LP
Modul J: Empirisch-Experimentelles Forschen			180 AS 4 LVS (V0/S2/Ü2) PL: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung				180 AS / 6 LP
Modul K: Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion)	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	180 AS 4 LVS (V2/S2/Ü0) PVL: Präsentation PL: Klausur					300 AS / 10 LP
Modul L: Sozialpsychologie			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: schriftliche Arbeit im Antwort-Wahl-Verfahren	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Hausarbeit			240 AS / 8 LP
Modul M: Anwendungsfach I - Klinische Psychologie I (Psychische Störungen)			240 AS 4 LVS (V2/S2/Ü0) 2 PL: Klausur, Präsentation	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation			360 AS / 12 LP

Anlage 1a: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul N: Anwendungsfach II - Grundlagen der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (AOW- Psychologie)				120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: schriftliche Arbeit im Antwort- Wahl-Verfahren	180 AS 4 LVS (V2/S2/Ü0) 2 PL: schriftliche Arbeit im Antwort- Wahl-Verfahren, Präsentation		300 AS / 10 LP
Modul O: Anwendungsfach III - Pädagogische Psychologie				120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation mit Handout		240 AS / 8 LP
Modul P: Anwendungsfach IV – Grundlagen der Gerontopsychologie				120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation mit Dokumentation		240 AS / 8 LP
<b>Vertiefungsmodule: Aus den nachfolgenden Modulen Modul Q.1 bis Modul Q.3 ist ein Modul auszuwählen:</b>							
Modul Q.1: Anwendungsfach: Vertiefung der AOW-Psychologie					120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: schriftliche Hausarbeit		120 AS / 4 LP
Modul Q.2: Kognitive Ergonomie					120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation		120 AS / 4 LP
Modul Q.3: Politische Psychologie				120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			120 AS / 4 LP



Anlage 1a: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul P: Vertiefung - Klinische Psychologie II (Intervention)					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation	240 AS / 8 LP
<b>2. Nichtpsychologische Module: Aus den nachfolgenden Modulen Modul S1 bis Modul S11 ist ein Modul auszuwählen:</b>							
Modul S1: Grundlagen der Pädagogik (aus drei Angeboten ist ein Angebot auszuwählen)					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) oder (V0/S0/Ü2) PL: Klausur (entfällt bei Wahl von Angebot 3)	240 AS / 8 LP
Modul S2: Germanistik (Wahl von einer Vorlesung und einem Seminar aus dem gewählten Fachteilgebiet)					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PVL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Hausarbeit	240 AS / 8 LP
Modul S3: Angewandte Informatik (Wahl von zwei aus vier Vorlesungen)					120 AS 4 LVS (V4/S0/Ü0) PL: Klausur oder mündliche Prüfung	120 AS 4 LVS (V4/S0/Ü0) PL: Klausur oder mündliche Prüfung	240 AS / 8 LP
Modul S4: Arbeitswissenschaft für Psychologen					120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL: Klausur	120 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: Klausur	240 AS / 8 LP
Modul S5: Soziologie (Besuch der Vorlesung: Allgemeine Soziologie - Grundlagen und Wahl einer weiteren Vorlesung aus dem Angebot)					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	240 AS / 8 LP
Modul S6: Angewandte Bewegungswissenschaften (Wahl von zwei aus vier Vorlesungen)					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	240 AS / 8 LP

Anlage 1a: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul S7: Anglistik / Amerikanistik					120 AS 6 LVS (V2/S0/Ü4) PVL: schriftlicher und mündlicher Test PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	240 AS / 8 LP
Modul S8: Medienkommunikation und Mediennutzung (Wahl von zwei aus acht Vorlesungen)					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	240 AS / 8 LP
Modul S9a: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften					<b>Einführung in das Management</b> 120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL: Klausur <b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b> 120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL: Klausur		240 AS / 8 LP
Modul S9b: Personalwesen und Interkulturelles Management						<b>Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung</b> 90 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0)) PL: Klausur <b>Interkulturelles Management</b> 150 AS 3 LVS (V1/S0/Ü2) PVL: Präsentation in der Übung PL: Klausur	240 AS / 8 LP

Anlage 1a: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul S10: Politikwissenschaft (Wahl von zwei aus sechs Vorlesungen)					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	240 AS / 8 LP
Modul S11: Höhere Mathematik I - Statistik			Statistik 120 AS 8 LVS (V2/S0/Ü2/P2) PVL: Aufgabenkomplexe zum Praktikum und zur Übung PL: Klausur		Höhere Mathematik I 120 AS 6 LVS (V2/S0/Ü2/P2) PVL: Aufgabenkomplexe zum Praktikum und zur Übung PL: Klausur		240 AS / 8 LP
<b>3. Modul Praktikum<sup>1</sup>:</b>							
Modul T: Praktikum						300 AS (V0/S0/Ü0/P8 Wochen) ASL: Praktikums- Bericht	300 AS / 10 LP
<b>4. Modul Bachelor-Arbeit:</b>							
Modul U: Bachelor-Arbeit						360 AS (V0/S0/Ü0) PL: Bachelorarbeit	360 AS / 12 LP
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl von Modul S8 und Modul Q.1)	18 LVS	18 LVS	18 LVS	14 LVS	16 LVS	6 LVS	90 LVS
Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl von Modul S8 und Modul Q.1)	900 AS	900 AS	960 AS	840 AS	840 AS	960 AS	5400 AS / 180 LP

<sup>1</sup> Das Praktikum wurde beispielhaft dem 6. Fachsemester zugeordnet. Die Studierenden haben ab dem 1. Fachsemester die Möglichkeit, das Praktikum zu absolvieren.

**Anlage 1a: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

PL	Prüfungsleistung	P	Praktikum
PVL	Prüfungsvorleistung	S	Seminar
AS	Arbeitsstunden	ü	Übung
LP	Leistungspunkte		
LVS	Lehrveranstaltungsstunden		
V	Vorlesung		
ASL	Anrechenbare Studienleistung		

Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN bei einem Studium in Teilzeit

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
<b>1. Basismodule:</b>							
Modul A: Einführung in die Psychologie: Themen, Berufsfelder und Kompetenzen	120 AS 4 LVS (V0/S4/Ü0) PL: Präsentation						120 AS / 4 LP
Modul B: Methodenlehre und Statistik	180 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: Klausur	180 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: Klausur					360 AS / 12 LP
Modul C: Wissenschaftliche Arbeit und wissenschaftliche Kommunikation							120 AS / 4 LP
Modul D: Grundlagen empirisch- mathematischen Arbeitens		120 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) ASL: Datenanalysen und Protokolle PL: Klausur	60 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) PL: Dokumentation und Präsentation				180 AS / 6 LP
Modul E: Allgemeine Psychologie I (Kognition)	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	180 AS 4 LVS (V2/S2/Ü0) PVL: Präsentation PL: Klausur					300 AS / 10 LP
Modul F: Biologische Psychologie			180 AS 4 LVS (V2/S2/Ü0) PVL: Präsentation PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			300 AS / 10 LP
Modul G: Grundlagen der Entwicklungspsychologie							240 AS / 8 LP
Modul H: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie							240 AS / 8 LP

Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENLAUFPLAN bei einem Studium in Teilzeit

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul I: Grundlagen der Diagnostik und diagnostische Verfahren							420 AS / 14 LP
Modul J: Empirisch-Experimentelles Forschen							180 AS / 6 LP
Modul K: Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion)			120 AS 2 LVS (VZ/SO/ÜÜ) PL: Klausur	180 AS 4 LVS (VZ/SZ/ÜÜ) PVL: Präsentation PL: Klausur			300 AS / 10 LP
Modul L: Sozialpsychologie			120 AS 2 LVS (VZ/SO/ÜÜ) PL: schriftliche Arbeit im Antwort-Wahl-Verfahren	120 AS 2 LVS (V0/SZ/ÜÜ) PL: Hausarbeit			240 AS / 8 LP
Modul M: Anwendungsfach I - Klinische Psychologie I (Psychische Störungen)							360 AS / 12 LP
Modul N: Anwendungsfach II - Grundlagen der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (AOW-Psychologie)							300 AS / 10 LP
Modul O: Anwendungsfach III - Pädagogische Psychologie							240 AS / 8 LP
Modul P: Anwendungsfach IV – Grundlagen der Gerontopsychologie							240 AS / 8 LP

Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENBLAUFPLAN bei einem Studium in Teilzeit

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
<b>Vertiefungsmodule: Aus den nachfolgenden Modulen Modul Q.1 bis Modul Q.3 ist ein Modul auszuwählen:</b>							
Modul Q.1: Anwendungsfach: Vertiefung der AOW-Psychologie							120 AS / 4 LP
Modul Q.2: Kognitive Ergonomie							120 AS / 4 LP
Modul Q.3: Politische Psychologie							120 AS / 4 LP
Modul R: Vertiefung - Klinische Psychologie II (Intervention)							240 AS / 8 LP
<b>2. Nichtpsychologische Module: Aus den nachfolgenden Modulen Modul S1 bis Modul S11 ist ein Modul auszuwählen:</b>							
Modul S1: Grundlagen der Pädagogik (aus drei Angeboten ist ein Angebot auszuwählen)							240 AS / 8 LP
Modul S2: Germanistik (Wahl von einer Vorlesung und einem Seminar aus dem gewählten Fachteilgebiet )							240 AS / 8 LP
Modul S3: Angewandte Informatik (Wahl von zwei aus vier Vorlesungen)							240 AS / 8 LP
Modul S4: Arbeitswissenschaft für Psychologen							240 AS / 8 LP
Modul S5: Soziologie (Besuch der Vorlesung: Allgemeine Soziologie - Grundlagen und Wahl einer weiteren Vorlesung aus dem Angebot)							240 AS / 8 LP
Modul S6: Angewandte Bewegungswissenschaften (Wahl von zwei aus vier Vorlesungen)							240 AS / 8 LP

Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENBLAUFPLAN bei einem Studium in Teilzeit

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul S7: Anglistik / Amerikanistik							240 AS / 8 LP
Modul S8: Medienkommunikation und Mediennutzung (Wahl von zwei aus acht Vorlesungen)							240 AS / 8 LP
Modul S9a: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften							240 AS / 8 LP
Modul S9b: Personalwesen und Interkulturelles Management							240 AS / 8 LP
Modul S10: Politikwissenschaft (Wahl von zwei aus sechs Vorlesungen)							240 AS / 8 LP
Modul S11: Höhere Mathematik I - Statistik							240 AS / 8 LP
<b>3. Modul Praktikum:</b>							
Modul T: Praktikum						300 AS (V0/S0/Ü0/P8 Wochen) ASL: Praktikums- bericht	300 AS / 10 LP
<b>4. Modul Bachelor-Arbeit:</b>							
Modul U: Bachelor-Arbeit							360 AS / 12 LP
<b>Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl von Modul S7)</b>	10 LVS	10 LVS	10 LVS	10 LVS	8 LVS	2 LVS	50 LVS
<b>Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl von Modul S7)</b>	420 AS	480 AS	480 AS	540 AS	420 AS	420 AS	2760 AS / 92 LP



Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENBLAUFPLAN bei einem Studium in Teilzeit

Module	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester	11. Semester	12. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
<b>1. Basismodule:</b>							
Modul A: Einführung in die Psychologie: Themen, Berufsfelder und Kompetenzen							120 AS / 4 LP
Modul B: Methodik und Statistik							360 AS / 12 LP
Modul C: Wissenschaftliche Arbeit und wissenschaftliche Kommunikation					60 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2)	60 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) PVL: schriftlicher Bericht PL: Präsentation	120 AS / 4 LP
Modul D: Grundlagen empirisch- mathematischen Arbeitens							180 AS / 6 LP
Modul E: Allgemeine Psychologie I (Kognition)							300 AS / 10 LP
Modul F: Biologische Psychologie							300 AS / 10 LP
Modul G: Grundlagen der Entwicklungspsychologie							240 AS / 8 LP
Modul H: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation	240 AS 4 LVS (V2/S2/Ü0) PVL: Präsentation mit Handout PL: Klausur				240 AS / 8 LP
Modul I: Grundlagen der Diagnostik und diagnostische Verfahren		120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	180 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PVL: mündliche Reflexion über eigenständige	120 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) PL: schriftliche Dokumentation			420 AS / 14 LP

Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN bei einem Studium in Teilzeit

Module	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester	11. Semester	12. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul J: Empirisch-Experimentelles Forschen	180 AS 4 LVS (V0/S2/Ü2) PL: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung		Durchführung einer Testung PL: Hausarbeit				180 AS / 6 LP
Modul K: Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion)							300 AS / 10 LP
Modul L: Sozialpsychologie							240 AS / 8 LP
Modul M: Anwendungsfach I - Klinische Psychologie I (Psychische Störungen)							360 AS / 12 LP
Modul N: Anwendungsfach II - Grundlagen der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (AOW- Psychologie)							300 AS / 10 LP
Modul O: Anwendungsfach III - Pädagogische Psychologie				120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation mit Handout		240 AS / 8 LP
Modul P: Anwendungsfach IV – Grundlagen der Gerontopsychologie				120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation mit Dokumentation		240 AS / 8 LP

Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN bei einem Studium in Teilzeit

Module	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester	11. Semester	12. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
<b>Vertiefungsmodule: Aus den nachfolgenden Modulen Modul Q.1 bis Modul Q.3 ist ein Modul auszuwählen:</b>							
Modul Q.1: Anwendungsfach: Vertiefung der AOW-Psychologie					120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: schriftliche Hausarbeit		120 AS / 4 LP
Modul Q.2: Kognitive Ergonomie					120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation		120 AS / 4 LP
Modul Q.3: Politische Psychologie						120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS / 4 LP
Modul R: Vertiefung - Klinische Psychologie II (Intervention)	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation					240 AS / 8 LP
<b>2. Nichtpsychologische Module: Aus den nachfolgenden Modulen Modul S1 bis Modul S11 ist ein Modul auszuwählen:</b>							
Modul S1: Grundlagen der Pädagogik (aus drei Angeboten ist ein Angebot auszuwählen)		Anm.: die Übung bei Angebot 3 (1 PL) fehlt!	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) oder (V0/S0/Ü2) PL: Klausur (entfällt bei Wahl von Angebot 3)			240 AS / 8 LP
Modul S2: Germanistik (Wahl von einer Vorlesung und einem Seminar aus dem gewählten Fachteilgebiet)			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PVL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Hausarbeit			240 AS / 8 LP

Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN bei einem Studium in Teilzeit

Module	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester	11. Semester	12. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul S3: Angewandte Informatik (Wahl von zwei aus vier Vorlesungen)			120 AS 4 LVS (V4/S0/Ü0) PL: Klausur oder mündliche Prüfung	120 AS 4 LVS (V4/S0/Ü0) PL: Klausur oder mündliche Prüfung			240 AS / 8 LP
Modul S4: Arbeitswissenschaft für Psychologen			120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL: Klausur	120 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: Klausur			240 AS / 8 LP
Modul S5: Soziologie (Besuch der Vorlesung: Allgemeine Soziologie - Grundlagen und Wahl einer weiteren Vorlesung aus dem Angebot)			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			240 AS / 8 LP
Modul S6: Angewandte Bewegungswissenschaften (Wahl von zwei aus vier Vorlesungen)			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			240 AS / 8 LP
Modul S7: Anglistik / Amerikanistik			120 AS 6 LVS (V2/S0/Ü4) PVL: schriftlicher und mündlicher Test PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			240 AS / 8 LP
Modul S8: Medienkommunikation und Mediennutzung (Wahl von zwei aus acht Vorlesungen)			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			240 AS / 8 LP
Modul S9a: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften			<b>Einführung in das Management</b> 120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1)				240 AS / 8 LP

Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN bei einem Studium in Teilzeit

Module	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester	11. Semester	12. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Modul S9b: Personalwesen und Interkulturelles Management			PL: Klausur <b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b> 120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL: Klausur	<b>Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung</b> 90 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur  <b>Interkulturelles Management</b> 150 AS 3 LVS (V1/S0/Ü2) PVL: Präsentation in der Übung PL: Klausur ASL: Länderbericht als Gruppenarbeit			240 AS / 8 LP
Modul S10: Politikwissenschaft (Wahl von zwei aus sechs Vorlesungen)			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			240 AS / 8 LP
Modul S11: Höhere Mathematik I - Statistik			<b>Statistik</b> 120 AS 8 LVS (V4/S0/Ü2/P2) PVL: Aufgabenkomplexe zum Praktikum und zur		<b>Höhere Mathematik I</b> 120 AS 6 LVS (V2/S0/Ü2/P2) PVL: Aufgabenkomplexe zum Praktikum und zur		240 AS / 8 LP

Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENLAUFPLAN bei einem Studium in Teilzeit

Module	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester	11. Semester	12. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
<b>3. Modul Praktikum<sup>1</sup>:</b>							
Modul T: Praktikum			Übung PL: Klausur		Übung PL: Klausur		300 AS / 10 LP
<b>4. Modul Bachelor-Arbeit:</b>							
Modul U: Bachelor-Arbeit					100 AS	260 AS PL: Bachelorarbeit (Bearbeitung über zwei Semester)	360 AS / 12 LP
<b>Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl von Modul S8 und Modul Q3)</b>	<b>8 LVS</b>	<b>6 LVS</b>	<b>8 LVS</b>	<b>8 LVS</b>	<b>6 LVS</b>	<b>4 LVS</b>	<b>40 LVS</b>
<b>Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl von Modul S8 und Modul Q3)</b>	<b>420 AS</b>	<b>360 AS</b>	<b>540 AS</b>	<b>480 AS</b>	<b>400 AS</b>	<b>440 AS</b>	<b>2640 AS / 88 LP</b>

PL Prüfungsleistung P Praktikum  
 PVL Prüfungsvorleistung S Seminar  
 AS Arbeitsstunden Ü Übung  
 LP Leistungspunkte  
 LVS Lehrveranstaltungsstunden  
 V Vorlesung  
 ASL Anrechenbare Studienleistung

<sup>1</sup> Das Praktikum wurde beispielhaft dem 6. Fachsemester zugeordnet. Die Studierenden haben ab dem 1. Fachsemester die Möglichkeit, das Praktikum zu absolvieren.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Basismodul

<b>Modulnummer</b>	A
<b>Modulname</b>	Einführung in die Psychologie: Themen, Berufsfelder und Kompetenzen
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Psychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die wichtigsten Gebiete, Fragestellungen und Methoden der Psychologie; Übersicht zur historischen Entwicklung und Stellung der Psychologie innerhalb natur- und sozialwissenschaftlicher Fächer; Überblick zu den Tätigkeitsfeldern; Einführung in die Nutzung von Bibliothek und Datenbanken unter Einsatz von E-Learning; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Zeitmanagement und Arbeitsorganisation sowie Üben von Präsentationstechniken</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen einen Überblick über die wichtigsten Teilgebiete und Berufsfelder. Sie sind in der Lage, methodische Grundkompetenzen anzuwenden - Informationen beschaffen, strukturieren, verdichten, Zeitmanagement, Arbeitsorganisation und Präsentationstechniken - die ihnen die eigenständige Arbeit im Studium ermöglichen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Einführung in die Psychologie (4 LVS) (als Blockkurs in der ersten Semesterwoche)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütige mündliche Präsentation (Prüfungsnummer: 82104)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Basismodul

<b>Modulnummer</b>	B
<b>Modulname</b>	Methodenlehre und Statistik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Forschungsmethodik und Evaluation in der Psychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Einführung in die wissenschaftliche Methode; Übersicht über alle Phasen empirischer Forschung in der Psychologie; Behandlung grundlegender Verfahren der deskriptiven und inferenziellen Statistik, kritische Betrachtung von Signifikanztests</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Die Studenten erwerben grundlegende Kenntnisse über alle Stadien empirischer psychologischer Forschung; sie erwerben Fertigkeiten, die die Anwendung von verbreiteten Methoden und statistischen Verfahren in eigenen (geleiteten) Studien ermöglichen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Methodenlehre I (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• V: Methodenlehre II (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• Ü: Methodenlehre I (2 LVS)</li> <li>• Ü: Methodenlehre II (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Methodenlehre I (Prüfungsnummer: 82603)</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Methodenlehre II (Prüfungsnummer: 82604)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Methodenlehre I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zu Methodenlehre II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.



**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	C
<b>Modulname</b>	Wissenschaftliche Arbeit und wissenschaftliche Kommunikation
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Institutes für Psychologie sowie alle Professuren des Institutes
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die praktische wissenschaftliche Arbeit in einer Arbeitsgruppe einer Professur des Instituts für Psychologie mit der Dokumentation, Gestaltung und Präsentation von Forschungsarbeiten, spezifischen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie der Präsentation und Diskussion der Bachelorarbeit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten machen Erfahrungen und erwerben Fertigkeiten in der Durchführung von Forschungsprojekten. Die Studenten erwerben die Fähigkeit, sich in neue Themengebiete einzuarbeiten und üben den Umgang mit psychologischen Methoden und Theorien. Sie werden befähigt, vorgegebene wissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten. Das wissenschaftliche Arbeiten wird selbstständig bzw. in einem Team geplant, durchgeführt, ausgewertet, dokumentiert und präsentiert. Es werden die kritische Auseinandersetzung mit Forschungsansätzen und -resultaten vermittelt, wesentliche Techniken wissenschaftlichen Arbeitens erworben sowie die adäquate Aufbereitung und Präsentation von Forschungsarbeiten erlernt. Darüber hinaus erhalten die Studenten einen Einblick in berufspraktische Themenfelder.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Wissenschaftliche Arbeit und wissenschaftliche Kommunikation (4 LVS)</li> </ul> <p>Die Übungen finden in Laboren/PC-Pools statt. Die praktische wissenschaftliche Arbeit hat einen Umfang von 70 Arbeitsstunden, es sind 30 Versuchspersonenstunden in psychologischen Studien an der TU Chemnitz zu absolvieren.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftlicher Bericht zur Aufbereitung der Erfahrungen der praktischen wissenschaftlichen Arbeit (Umfang: 3 Seiten; Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige mündliche Präsentation der Ergebnisse der Bachelorarbeit (Prüfungsnummer: 2310)</li> </ul>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Basismodul

<b>Modulnummer</b>	D
<b>Modulname</b>	Grundlagen empirisch-mathematischen Arbeitens
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Forschungsmethodik und Evaluation in der Psychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In der Übung „Computergestützte Datenverarbeitung“ des Institutes für Psychologie wird die Anwendung der im Modul B erlernten statistischen Verfahren mithilfe von entsprechenden Datensätzen geübt. Als Software wird dabei hauptsächlich die Programmiersprache R benutzt. In dem Kurs "Mathematische Modellierung und Simulation" der Fakultät für Mathematik sollen mathematische Modelle, die das menschliche Verhalten erklären können, betrachtet und analysiert werden. Hierzu sollen vordergründig Simulationen, beispielsweise mit der Statistiksoftware R, genutzt werden. Zudem sollen in dem Kurs mittels Simulationen die Verteilungen statistischer Phänomene und Verfahren am Computer visualisiert und veranschaulicht werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben Kenntnisse in und ein Verständnis für die computergestützte Datenanalyse sowie mathematische Modelle in der Psychologie. Sie kennen mathematische Herangehensweisen (Modelle und/oder Simulationen) in der psychologischen Theorienbildung.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung (mit integrierter Computersimulation).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Computergestützte Datenverarbeitung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Mathematische Modellierung und Simulation (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Übungen finden in PC-Pools statt.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	Voraussetzung für die Übung Computergestützte Datenverarbeitung ist die Teilnahme an der Vorlesung Methodenlehre I aus Modul B. Voraussetzung für die Übung Mathematische Modellierung und Simulation ist die Teilnahme an beiden Vorlesungen aus Modul B.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Durchführung von 2 bis 5 Datenanalysen unter Verwendung von Statistiksoftware und Erstellung eines Protokolls zu jeder Analyse (jeweils ca. 1 AS) zur Übung Computergestützte Datenverarbeitung (Prüfungsnummer: 20068) Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens ausreichend ist.</li> <li>• 60-minütige Klausur zur Übung Computergestützte Datenverarbeitung (Prüfungsnummer: 21901)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: pro Person 2-3-seitige Dokumentation und 5-minütige mündliche Präsentation einer erstellten Simulation bzw. eines</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<p>erarbeiteten Modells in Kleingruppen zur Übung Mathematische Modellierung und Simulation (Prüfungsnummer: 20150)</p> <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens ausreichend ist.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Durchführung von Datenanalysen unter Verwendung von Statistiksoftware und Erstellung eines Protokolls zu jeder Analyse zur Übung Computergestützte Datenverarbeitung, Gewichtung 1</li> <li>• Klausur zur Übung Computergestützte Datenverarbeitung, Gewichtung 2</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Dokumentation und mündliche Präsentation einer erstellten Simulation bzw. eines erarbeiteten Modells in Kleingruppen zur Übung Mathematische Modellierung und Simulation, Gewichtung 0</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Basismodul

<b>Modulnummer</b>	E
<b>Modulname</b>	Allgemeine Psychologie I (Kognition)
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Allgemeine Psychologie und Human Factors
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Geschichte der kognitiven Psychologie; Forschungsmethoden (Experiment, Simulation); Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Lern- und Gedächtnisprozesse, Gedächtnismodelle, Problemlösen; deduktives, induktives und abduktives Schließen; Spracherwerb, Sprachverstehen und -produktion, Worterkennung, Satz- und Textverstehen</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Begriffe, theoretischen Ansätze und empirischer Erkenntnisse aus der Allgemeinen Psychologie I (Kognition); vermittelt werden auch Kenntnisse über die wichtigsten Forschungsparadigmen (Experiment, Simulation)</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Kognition I (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• V: Kognition II (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Allgemeine Psychologie I (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die letzte im Modul zu erbringende Prüfungsleistung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütige mündliche Präsentation im Seminar Allgemeine Psychologie I</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Kognition I (Prüfungsnummer: 82201)</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Kognition II (Prüfungsnummer: 82202)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Kognition I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zu Kognition II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	F
<b>Modulname</b>	Biologische Psychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Allgemeine Psychologie und Biopsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Methoden und Konzepte der Biopsychologie; Anatomie des Nervensystems, Nervenleitung und synaptische Übertragung, neuronale Grundlagen von psychischen Funktionen; evolutionäre und genetische Grundlagen des Verhaltens, Methoden und Erkenntnisse der vergleichenden Verhaltensforschung</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Die Studenten erwerben grundlegende Kenntnisse der Methoden, Konzepte und Befunde verschiedener Gebiete der Bio- und Evolutionspsychologie. Sie sind fähig, komplexe psychophysiologische Phänomene (z.B. Gedächtnis, Sprache, Neuroplastizität, Schlaf, Essverhalten) und evolutionäre Phänomene (z.B. Verhaltensformung durch Selektion und Adaption, phylogenetische Entwicklung von Paarungssystemen, Kooperation und Konflikt) zu erklären.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Biopsychologie (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• V: Evolutionäre Grundlagen des Verhaltens (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Bio- und Evolutionspsychologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die letzte im Modul zu erbringende Prüfungsleistung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige Präsentation im Seminar Bio- und Evolutionspsychologie</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Biopsychologie (Prüfungsnummer: 82303)</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Evolutionäre Grundlagen des Verhaltens (Prüfungsnummer: 82304)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Biopsychologie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zu Evolutionäre Grundlagen des Verhaltens, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.



**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	G
<b>Modulname</b>	Grundlagen der Entwicklungspsychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Methoden der Entwicklungspsychologie (z. B. Querschnitt, Längsschnitt, Experiment, Beobachtung), Bereiche der Entwicklung (z. B. Denken und Persönlichkeit, soziale und ethische Entwicklung), Paradigmen der Entwicklungspsychologie, Entwicklungsabschnitte, Entwicklung bis ins hohe Alter, Einflussfaktoren, Förderung, Bestimmung des allgemeinen und spezifischen Entwicklungsstandes, Auseinandersetzung mit Testverfahren und der Testsituation bei Kindern</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben grundlegendes Wissen über Theorien, Modelle und Konzepte der Entwicklungspsychologie sowie ein grundlegendes Verständnis von entwicklungspsychologischer Forschung und ihrer Methoden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Entwicklungspsychologie (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Entwicklungspsychologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige mündliche Präsentation mit Handout (2-4 Seiten) zum Seminar Entwicklungspsychologie</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Grundlagen der Entwicklungspsychologie (Prüfungsnummer: 82506)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Basismodul

<b>Modulnummer</b>	H
<b>Modulname</b>	Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Kenntnisse über zentrale Begriffe, Paradigmen und Methoden der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie sowie über klassische und aktuelle Theorien im Temperamentsbereich und Leistungsbereich</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen wesentliche Begriffe, methodische Zugänge und klassische sowie aktuelle Persönlichkeitstheorien aus dem Temperaments- und Leistungsbereich und sind in der Lage, sich kritisch mit Zugängen und Befunden der empirischen Persönlichkeitsforschung auseinanderzusetzen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Intelligenz (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie (Prüfungsnummer: 82401)</li> <li>• 15-minütige Präsentation im Seminar Intelligenz (Prüfungsnummer: 82434)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Präsentation im Seminar Intelligenz, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Basismodul

<b>Modulnummer</b>	I
<b>Modulname</b>	Grundlagen der Diagnostik und diagnostische Verfahren
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Geschichte der Diagnostik; Methodische, strategische und ethische Aspekte der Diagnostik; Einführung in Testtheorien; Überblick über diagnostische Verfahren in verschiedenen Anwendungsgebieten; Grundlagen der Testkonstruktion, -anwendung und -interpretation, Grundlagen und Anwendung teilstandardisierter Verfahren, speziell strukturierter Gesprächsführung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben grundlegende Kenntnisse über Hintergrund und Methode diagnostischer Verfahren sowie wesentliche Fertigkeiten in der Anwendung und Interpretation diagnostischer Verfahren. Sie sind in der Lage, standardisierte Verfahren kritisch zu beurteilen und einzuordnen und können strukturierte Gespräche planen, durchführen und auswerten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Diagnostik (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Standardisierte Verfahren (2 LVS)</li> <li>• Ü: Teilstandardisierte Verfahren (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Übung Teilstandardisierte Verfahren findet im Videolabor und in Kleingruppenarbeit mit hohen Praxisanteilen statt.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	Die Inhalte der Vorlesung werden in Seminar und Übung vorausgesetzt, der Vorlesungsbesuch wird also vor Besuch des Seminars und der Übung empfohlen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung im Seminar Standardisierte Verfahren ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10-minütige mündliche Reflexion über die eigenständige Durchführung einer Testung in Kleingruppen</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Diagnostik (Prüfungsnummer: 82426)</li> <li>• Hausarbeit (Verfahrensrezension, Umfang: 4 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) im Seminar Standardisierte Verfahren (Prüfungsnummer: 82436)</li> <li>• schriftliche Dokumentation in der Übung Teilstandardisierte Verfahren (vorlesungsbegleitend, Abgabe zum letzten Seminartermin, Umfang: 6 Seiten) (Prüfungsnummer: 82433)</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Diagnostik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li><li>• Hausarbeit (Verfahrensrezension) im Seminar Standardisierte Verfahren, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li><li>• schriftliche Dokumentation in der Übung Teilstandardisierte Verfahren, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 420 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Basismodul

<b>Modulnummer</b>	J
<b>Modulname</b>	Empirisch-Experimentelles Forschen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Allgemeine Psychologie und Human Factors
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b>Inhalte:</b> Grundlegende Verfahren und Methoden empirisch-experimenteller Forschung (z. B. Beobachtung und korrelative Methode versus Experiment); Probleme bei der Konstruktion und Durchführung von Experimenten (Konfundierung, Randomisierung, einfaktorielle und mehrfaktorielle Versuchsdesigns); Formulieren von Forschungsfragen und -hypothesen; Eigenständiges Experimentieren; Präsentation der Ergebnisse</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studenten besitzen grundlegende Kenntnisse über die experimentelle Methode als Mittel zum Erwerb wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Psychologie; sie üben das eigenständige Experimentieren und erhalten Wissen und Erfahrungen über die Planung, Durchführung, Auswertung von Experimenten sowie die Darstellung der experimentellen Ergebnisse.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Empirisch-Experimentelles Forschen (2 LVS)</li> <li>• Ü: Empirisch-Experimentelles Forschen (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Veranstaltungen (Seminar und Übung) finden im Labor statt.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	Modul B: Methodenlehre und Statistik
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul B: Methodenlehre und Statistik</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige mündliche Präsentation mit 2-4-seitiger schriftlicher Ausarbeitung zum Seminar Empirisch-Experimentelles Forschen (Prüfungsnummer: 82208)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	K
<b>Modulname</b>	Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion)
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Allgemeine Psychologie und Biopsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Geschichte der Motivations- und Emotionspsychologie</li> <li>• Theorien, Konzepte und empirische Befunde zu verschiedenen Aspekten motivationalen und emotionalen Erlebens und Verhaltens (z.B. Triebkonzept, Zielsetzung, Annäherung vs. Vermeidung, Ursachenzuschreibung, Wille, Handlungsregulation und Hilfeverhalten sowie physiologische, kognitive und verhaltensbezogene Aspekte von Emotion)</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben grundlegende Kenntnisse der Methoden, Konzepte und Befunde verschiedener psychologischer Schulen (z.B. Psychoanalyse, Behaviorismus, evolutionäre, kognitive und physiologische Ansätze) im Hinblick auf motivationale und emotionale Prozesse. Die Studenten können diese Konzepte auf soziale Interaktionsprozesse anwenden, dies betrifft vor allem Lernprozesse in Erziehung und Unterricht.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Motivation (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• V: Emotion (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Motivation und Emotion (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die letzte im Modul zu erbringende Prüfungsleistung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige mündliche Präsentation zum Seminar Motivation und Emotion</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Motivation (Prüfungsnummer: 82301)</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Emotion (Prüfungsnummer: 82302)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Motivation, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zur Vorlesung Emotion, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Basismodul

<b>Modulnummer</b>	L
<b>Modulname</b>	Sozialpsychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sozialpsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Methoden der Sozialpsychologie; soziale Kognition; Attribution; Entscheidungsverhalten; Einstellungen und Einstellungsänderung; Einstellungen und Verhalten; Selbst und soziale Identität, prosoziales Verhalten; Aggression; Affiliation und zwischenmenschliche Anziehung; sozialer Einfluss in Gruppen; Macht und Führung; Intergruppenbeziehungen; Social Neuroscience; angewandte Sozialpsychologie</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind vertraut mit grundlegenden sozialpsychologischen Theorien sowie klassischen und aktuellen empirischen Studien aus der Sozialpsychologie. Sie sind in der Lage, empirische Studien kritisch zu lesen, zu diskutieren und einzuordnen. Sie können sozialpsychologische Erklärungsmodelle auf Anwendungsfragen übertragen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Sozialpsychologie (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Sozialpsychologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige schriftliche Arbeit im Antwort-Wahl-Verfahren zur Vorlesung Sozialpsychologie (Prüfungsnummer: 82801)</li> <li>• Hausarbeit (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zum Seminar Sozialpsychologie (Prüfungsnummer: 82816)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Arbeit im Antwort-Wahl-Verfahren zur Vorlesung Sozialpsychologie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Hausarbeit zum Seminar Sozialpsychologie, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.



---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.
-------------------------	--

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

Basismodul

<b>Modulnummer</b>	M
<b>Modulname</b>	Anwendungsfach I - Klinische Psychologie I (Psychische Störungen)
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Klinische Psychologie und Psychotherapie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die Grundlagen der Störungslehre: Krankheitsbegriff, Gesundheits- und Störungsmodelle, Psychopathologie und psychiatrische Nosologie; psychische Störungsbilder im Überblick: Erwachsenenalter, Kinder und Jugendliche, besondere Bereiche;</p> <p>Systematisierung psychischer Störungen: Definitionskriterien, Klassifikationssysteme; Epidemiologie: Verbreitung, Verlauf und Risikofaktoren; Ätiologie und Pathogenese psychischer Störungen: Genetische und (neuro-) biologische Entstehungsfaktoren, Entwicklungs-, kognitions-, sozial-, differenzialpsychologische, verhaltensmedizinische und soziale Entstehungs- und aufrechterhaltende Bedingungen psychischer Störungen</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen störungsbezogene Grundlagenkenntnisse der Klinischen Psychologie und Basiskompetenzen zur anwendungsorientierten diagnostischen Beurteilung.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Klinische Psychologie I (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Störungen I (2 LVS)</li> <li>• S: Störungen II (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Klinische Psychologie I (Prüfungsnummer: 82709)</li> <li>• 30-minütige mündliche Präsentation zum Seminar Störungen I (Prüfungsnummer: 82727)</li> <li>• 30-minütige mündliche Präsentation zum Seminar Störungen II (Prüfungsnummer: 82728)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Klinische Psychologie I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• mündliche Präsentation zum Seminar Störungen I, Gewichtung 1</li> <li>• mündliche Präsentation zum Seminar Störungen II, Gewichtung 1</li> </ul>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Basismodul

<b>Modulnummer</b>	N
<b>Modulname</b>	Anwendungsfach II - Grundlagen der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (AOW-Psychologie)
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Selbstverständnis und Geschichte der AOW-Psychologie, Methoden, Organisationstheorien, Interaktion und Kommunikation, Führung, Teamarbeit, Organisationsklima, -kultur und -entwicklung, Personal (inkl. Auswahl und Entwicklung), Arbeit, Arbeitshandeln und -verhalten, Arbeitsanalyse und -bewertung, Arbeitsgestaltung in Produktion, Verwaltung und Dienstleistungssektor, Gruppenarbeit, Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Aus- und Weiterbildung, Psychologie der Arbeitssicherheit, Wirkung von Arbeit (Stress, Gesundheitsförderung, Wohlbefinden), neue Arbeitsformen (z.B. mobile Arbeit), Finanzpsychologie, Konsumentenverhalten</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben einen Überblick über die Forschung in den o.g. Bereichen der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie</li> <li>• können grundlegende Theorien und Modelle benennen und erklären</li> <li>• können grundlegende Methoden erklären und einsetzen</li> <li>• können den praktischen Nutzen wissenschaftlicher Befunde kritisch diskutieren, neue Forschungsfragen ableiten und Studien zu deren empirischer Prüfung entwickeln</li> <li>• haben ein grundlegendes Verständnis über den Einfluss gesellschaftlicher Entwicklungen auf die Arbeits- und Berufswelt (z.B. demographischer Wandel, Digitalisierung)</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie I (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• V: Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie II (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	Absolvierte Einführung in die Psychologie (Modul A). Empfohlen, aber nicht zwingend, sind die Module B (Methodenlehre und Statistik) und Modul E (Allgemeine Psychologie I (Kognition))
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige schriftliche Arbeit im Antwort-Wahl-Verfahren zur Vorlesung Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie I (Prüfungsnummer: 82828)</li> <li>• 90-minütige schriftliche Arbeit im Antwort-Wahl-Verfahren zur Vorlesung Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie II (Prüfungsnummer: 82829)</li> <li>• 20-minütige mündliche Präsentation im Seminar Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (Prüfungsnummer: 82830)</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• schriftliche Arbeit im Antwort-Wahl-Verfahren zur Vorlesung Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie I, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li><li>• schriftliche Arbeit im Antwort-Wahl-Verfahren zur Vorlesung Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li><li>• mündliche Präsentation im Seminar Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Gewichtung 1</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	0
<b>Modulname</b>	Anwendungsfach III - Pädagogische Psychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Methoden (z.B. Pfadanalysen, Mehrebenenanalysen, Strukturgleichungsmodelle, Large-Scale-Studies, Plausible Values), Erziehung und Bildung (Bildungsforschung), Schule und Unterricht, Erwachsenenbildung, Lehrqualität, Schulleistungsstudien, Schulsystemvergleiche, Bildungspolitik, Prüfungsangst, Migrantenförderung, Kindergartenpädagogik, Bildung als Humankapital, gesellschaftliche und kulturelle Bezüge, Reformpädagogik, Hochbegabung, Förderung; Instruktionspsychologie: Lehre und Unterricht, Weiterbildung, Erwachsenenbildung, Wirksamkeit unterschiedlicher Instruktionsmethoden, Neue Medien, klassische und moderne Lern- und Lehrmodelle, Bildungs- und Unterrichtsforschung, Lehrkompetenz</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben Wissen über Theorien, Modelle und Konzepte der Pädagogischen Psychologie und pädagogisch-psychologischer Förderung sowie ein grundlegendes Verständnis von pädagogisch-psychologischer Forschung und ihrer Methoden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Pädagogische Psychologie (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Pädagogische Psychologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung Pädagogische Psychologie (Prüfungsnummer: 82502)</li> <li>• 30-minütige mündliche Präsentation mit Handout (Umfang: 2-4 Seiten) zum Seminar Pädagogische Psychologie (Prüfungsnummer: 82505)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Pädagogische Psychologie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• mündliche Präsentation mit Handout zum Seminar Pädagogische Psychologie, Gewichtung 1</li> </ul>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Basismodul

<b>Modulnummer</b>	P
<b>Modulname</b>	Anwendungsfach IV - Grundlagen der Gerontopsychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Angewandte Gerontopsychologie und Kognition
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in grundlegende Theorien der Gerontologie und Gerontopsychologie, Methoden der Gerontopsychologie, Überblick über Herausforderungen und Potentiale des Alterns, körperliche und geistige Gesundheit, Persönlichkeit und soziale Beziehungen im Alter, Person-Umwelt-Passung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben grundlegende Kenntnisse über Fähigkeiten und Bedürfnisse älterer Menschen sowie zu Ansatzpunkten für Förderung und Unterstützung. Sie kennen einflussreiche Theorien und wichtige Befunde der Gerontopsychologie und werden sicherer im Einschätzen der methodischen Qualität von Forschungsarbeiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Gerontopsychologie (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Theorien und Befunde der Gerontopsychologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Gerontopsychologie (Prüfungsnummer: 83001)</li> <li>• 20-minütige mündliche Präsentation und 6-seitige Dokumentation von Lernergebnissen im Seminar Theorien und Befunde der Gerontopsychologie. Dokumentiert werden erarbeitete und recherchierte Inhalte zu jedem Seminarthema. (Bearbeitung der Dokumentation veranstaltungsbegleitend, Abgabe zum letzten Seminartermin) (Prüfungsnummer: 83009)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Gerontopsychologie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• mündliche Präsentation und Dokumentation von Lernergebnissen im Seminar Theorien und Befunde der Gerontopsychologie, Gewichtung 1</li> </ul>



---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Vertiefungsmodul - Wahl**

<b>Modulnummer</b>	Q.1
<b>Modulname</b>	Anwendungsfach: Vertiefung der AOW-Psychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Anwendung der Methoden der AOW-Psychologie, Führung, Gruppenarbeit, Arbeitsgestaltung, Kommunikation und Interaktion</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben Erfahrung in der Rezeption von Fachliteratur</li> <li>- können auf Basis der Fachliteratur eigene Forschungsfragen entwickeln</li> <li>- können empirische Untersuchungen zu einem ausgewählten Forschungsthema selbständig planen</li> <li>- können empirische Beobachtungen in bestehende Theorien einordnen</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Vertiefung Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	Absolvierte Einführung in die Psychologie (Modul A). Empfohlen, aber nicht zwingend, sind die Module B (Methodenlehre und Statistik) und Modul E (Allgemeine Psychologie I (Kognition))
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Hausarbeit zum Seminar Vertiefung Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 10 Wochen ab dem letzten Veranstaltungstermin) (Prüfungsnummer: 82831)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Vertiefungsmodul - Wahl

<b>Modulnummer</b>	Q.2
<b>Modulname</b>	Kognitive Ergonomie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Allgemeine Psychologie und Human Factors
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Anwendung der Methoden der AOW-Psychologie, Führung, Gruppenarbeit, Arbeitsgestaltung, Kommunikation und Interaktion</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben Erfahrung in der Rezeption von Fachliteratur</li> <li>- können auf Basis der Fachliteratur eigene Forschungsfragen entwickeln</li> <li>- können empirische Untersuchungen zu einem ausgewählten Forschungsthema selbständig planen</li> <li>- können empirische Beobachtungen in bestehende Theorien einordnen</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Kognitive Ergonomie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	erfolgreicher Abschluss der Module E (Allgemeine Psychologie I (Kognition)) und J (Empirisch-Experimentelles Forschen)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige mündliche Präsentation im Seminar Kognitive Ergonomie (Prüfungsnummer: 82214)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Vertiefungsmodul – Wahl

<b>Modulnummer</b>	Q.3
<b>Modulname</b>	Politische Psychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Sozialpsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Geschichte der Politischen Psychologie, politisch-psychologische Forschungsmethoden, Persönlichkeit und Politik, sozialpsychologische Grundlagen (Identität, soziale Kognition, Emotionen, Einstellungen), ideologische Einstellungen, politisches Verhalten in Gruppen, kollektives Verhalten und sozialer Protest, politische Führung, Medien und Politik, Intergruppenkonflikte, politischer Extremismus, Terrorismus, psychologische Grundlagen internationaler Beziehungen, Konfliktlösung und Mediation</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sind vertraut mit grundlegenden Theorien und Forschungsmethoden der politischen Psychologie. Sie können Studienergebnisse kritisch einordnen und diskutieren. Sie können Erklärungsmodelle der politischen Psychologie zur Analyse politischer Ereignisse anwenden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Politische Psychologie (2 LVS) (mit Tutorium)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	Empfohlen wird der Besuch der Vorlesung des Moduls L (Sozialpsychologie).
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Politische Psychologie (Prüfungsnummer: 82832)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	R
<b>Modulname</b>	Vertiefung - Klinische Psychologie II (Intervention)
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Klinische Psychologie und Psychotherapie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Geschichte, Definition und Abgrenzung der Klinischen Psychologie zu Nachbardisziplinen; Strukturen des Versorgungssystems, Tätigkeitsfelder Klinischer Psychologen; ethische Aspekte; berufs- und sozialrechtliche Grundlagen klinischer Psychologie und Psychotherapie; Grundlagen klinischer Diagnostik; Systematik klinisch-psychologischer Interventionen; Ziele, Methoden und Probleme der klinischen Forschung und Psychotherapieforschung; Übersicht psychotherapeutische Ansätze (tiefenpsychologische, kognitiv-behaviorale, hypnotherapeutische, humanistische, systemische und neue innovative Verfahren)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen interventionsbezogene Grundlagenkenntnisse der Klinischen Psychologie und Basiskompetenzen zur anwendungsorientierten Diagnostik und Planung psychotherapeutischer Interventionen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Klinische Psychologie II (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Intervention (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Klinische Psychologie II (Prüfungsnummer: 82711)</li> <li>• 30-minütige mündliche Präsentation zum Seminar Intervention (Prüfungsnummer: 82712)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Klinische Psychologie II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• mündliche Präsentation zum Seminar Intervention, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Nichtpsychologisches Modul

<b>Modulnummer</b>	S1
<b>Modulname</b>	Grundlagen der Pädagogik
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Pädagogik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Grundlagen der Erziehungswissenschaft, der Erwachsenenbildung und Weiterbildung, der Allgemeinen Fachoffenen Didaktik, der interkulturellen Pädagogik und der Bildungsforschung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben grundlegende Kenntnisse in den Fragestellungen, Theorien und Methoden der Pädagogik und ihrer Teildisziplinen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <p>Aus den nachfolgenden drei Angeboten ist ein Angebot auszuwählen:</p> <p>Angebot 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Erziehungswissenschaft (2 LVS)</li> <li>• V: Einführung in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung (2 LVS)</li> </ul> <p>Angebot 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Interkulturelle Pädagogik (2 LVS)</li> <li>• V: Das Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich (2 LVS)</li> </ul> <p>Angebot 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Allgemeine Fachoffene Didaktik (2 LVS mit erhöhtem Selbststudienanteil)</li> <li>• Ü: Allgemeine Fachoffene Didaktik (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer oder zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl der Angebote folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Angebot 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Erziehungswissenschaft (Prüfungsnummer: 76414)</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung (Prüfungsnummer: 76404)</li> </ul> <p>Angebot 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Interkulturelle Pädagogik (Prüfungsnummer: 76901)</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Das Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich (Prüfungsnummer: 76508)</li> </ul> <p>Angebot 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Allgemeine Fachoffene Didaktik (Prüfungsnummer: 76322)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <p>Angebot 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Einführung in die Erziehungswissenschaft, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zur Vorlesung Einführung in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul> <p>Angebot 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Einführung in die Interkulturelle Pädagogik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zur Vorlesung Das Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.



## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Nichtpsychologisches Modul

<b>Modulnummer</b>	S2
<b>Modulname</b>	Germanistik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Germanistische Sprachwissenschaft, Semiotik und Multimodale Kommunikation
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Germanistik als Wissenschaft von der deutschen Sprache, Literatur und Kultur (sowie ihrer Geschichte) im europäischen Kontext einer industriellen Wissensgesellschaft und Medienwelt kann einen zentralen und nach vielen Seiten hin impulsgebenden Bereich darstellen.</p> <p>An der TU Chemnitz beschäftigt sich die Germanistik mit der Erforschung und Vermittlung von sprachlich-kommunikativen und literarisch-kulturellen Inhalten in ihrer jeweiligen historischen Bedingtheit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben grundlegende Kenntnisse in den Teilgebieten Sprachwissenschaft, Mediävistik, Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache. Die Gegenstände leisten einen Beitrag zum qualifizierten Umgang mit Sprache und Literatur. Es wird die Voraussetzung für eine kritische Förderung der Reflexionsfähigkeit bezüglich kommunikativer und literarischer Abläufe geschaffen, auf eine grundlegende Methodenkompetenz gezielt und somit am Aufbau einer (meta-)kommunikativen Schlüsselqualifikation gearbeitet.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <p>Aus folgenden Angeboten aus unterschiedlichen Fachteilgebieten sind eine Vorlesung sowie ein Seminar auszuwählen. Das Seminar ist aus dem Fachteilgebiet zu wählen, in dem zuvor eine Vorlesung besucht wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Sprachwissenschaft - Sprachsystem/Strukturaspekte (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74503)</li> <li>• V: Sprachwissenschaft - Kommunikation/Gebrauchsaspekte (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74504)</li> <li>• V: Mediävistik - Aspekte mediävistischer Forschung (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74701)</li> <li>• V: Literaturwissenschaft - Aspekte Literaturwissenschaft (2 LVS) (Prüfungsnummer: 75001)</li> <li>• V: Literaturwissenschaft - Antike und europäische Literatur (2 LVS) (Prüfungsnummer: 75002)</li> <li>• V: Deutsch als Fremdsprache - Einführung in DaFZ (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74401)</li> <li>• V: Deutsch als Fremdsprache - Didaktik DaFZ (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74402)</li> <li>• S: Sprachwissenschaft – Kommunikation (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74505)</li> <li>• S: Sprachwissenschaft – Gebrauchsaspekte (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74506)</li> <li>• S: Sprachwissenschaft – Strukturaspekte (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74507)</li> <li>• S: Mediävistik – Sprachgeschichte (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74702)</li> <li>• S: Literaturwissenschaft - Autor, Werk, Epoche (2 LVS) (Prüfungsnummer: 75003)</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Literaturwissenschaft - Literaturgeschichte und Gattungspoetik (2 LVS) (Prüfungsnummer: 75004)</li> <li>• S: Deutsch als Fremdsprache - Grundlagen des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74403)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar): <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur gewählten Vorlesung</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen im Semester) im gewählten Seminar</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Nichtpsychologisches Modul

<b>Modulnummer</b>	S3
<b>Modulname</b>	Angewandte Informatik
<b>Modulverantwortlich</b>	Studiendekan der Fakultät für Informatik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die Medieninformatik; Grundlagen der Mensch Computer Interaktion; neuronale Grundlagen kognitiver Prozesse; Grundlagen XML- und Semantic Web</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb von Kenntnissen grundlegender Wirkmechanismen in der Mensch Computer Interaktion; Übung in der praktischen Verwendung der Methoden; Verstehen der neuronalen Prozesse als Grundlagen kognitiver Phänomene ausgehend von Modellen eines Neurons bis hin zu Systemmodellen zur Erklärung von Befunden der allgemeinen Psychologie; Kenntnisse von Auszeichnungssprachen im World Wide Web, XML-Standards sowie Kenntnisse über Anwendung und Nutzung von Beschreibungslogiken und Ontologiesprachen des Semantic Web</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <p>Es sind zwei der folgenden vier Vorlesungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Mensch Computer Interaktion I (mit integriertem Praktikum) (4 LVS)</li> <li>• V: Neurokognition I (mit integrierter Übung) (4 LVS)</li> <li>• V: Neurokognition II (mit integrierter Übung) (4 LVS)</li> <li>• V: XML (mit integrierter Übung) (4 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen XML werden durch Methoden des E-Learning unterstützt und können auch in englischer Sprache angeboten werden.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Klausur zu Mensch Computer Interaktion I ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige mündliche Präsentation zu Mensch Computer Interaktion I</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl der Vorlesungen folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Neurokognition I (Prüfungsnummer: 57307)</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Neurokognition II (Prüfungsnummer: 57313)</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Mensch Computer Interaktion I (Prüfungsnummer: 57809)</li> <li>• 90-minütige Klausur zu XML (Prüfungsnummer: 55315)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• mündliche Prüfung zu Neurokognition I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li><li>• mündliche Prüfung zu Neurokognition II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li><li>• Klausur zu Mensch Computer Interaktion I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li><li>• Klausur zu XML, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Nichtpsychologisches Modul

<b>Modulnummer</b>	S4
<b>Modulname</b>	Arbeitswissenschaft für Psychologen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Die Arbeitswissenschaft verfolgt die gleichberechtigten Ziele, die Effektivität und Effizienz von menschlicher Arbeit bzw. von Mensch-Technik-Interaktionen zu erhöhen und Arbeitsbedingungen bzw. Technik an die physiologischen, psychologischen und sozialen Voraussetzungen des Menschen anzupassen. Das Modul stellt grundlegende arbeitswissenschaftliche Beschreibungs- und Erklärungsansätze sowie arbeitsanalytische und -gestalterische Prinzipien, Methoden und Instrumente vor. Themenschwerpunkte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen zur menschlichen Arbeit und zur Mensch-Technik-Interaktion</li> <li>– Belastungs-/Beanspruchungskonzept, Grundlagen der Arbeitsphysiologie und -psychologie</li> <li>– Beispielhafte Gestaltungsfelder der Arbeitsorganisation</li> <li>– Grundlagen zur Arbeitssicherheit und zur gesundheitsgerechten Arbeitsgestaltung</li> <li>– Beispielhafte Gestaltungsfelder in der Arbeitsumwelt</li> <li>– Grundlagen der Anthropometrie</li> <li>– Grundlagen der Systemergonomie</li> <li>– Arbeitswissenschaftliche Aspekte der Wissensarbeit</li> </ul> <p>Ausgewählte Themen der Produkt- und Produktionsergonomie werden besonders vertieft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erlangen arbeitswissenschaftliches Grundlagen- und Orientierungswissen. Sie können ausgewählte arbeitswissenschaftliche Methoden und Instrumente – insbesondere aus dem Bereich der Produkt- und Produktionsergonomie – anwenden und sind in der Lage, vertiefende Lehrangebote zur Arbeitswissenschaft einzuschätzen und auszuwählen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Arbeitswissenschaft (2 LVS)</li> <li>• Ü: Arbeitswissenschaft (1 LVS)</li> <li>• V: Produkt- und Produktionsergonomie (2 LVS)</li> <li>• Ü: Produkt- und Produktionsergonomie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 120-minütige Klausur zu Arbeitswissenschaft (Prüfungsnummer: 31201)</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• 120-minütige Klausur zu Produkt- und Produktionsergonomie (Prüfungsnummer: 31210)</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zu Arbeitswissenschaft, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li><li>• Klausur zu Produkt- und Produktionsergonomie, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Nichtpsychologisches Modul

<b>Modulnummer</b>	S5
<b>Modulname</b>	Soziologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor der Instituts für Soziologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Grundlagen der Soziologie sowie Einführungen in ausgewählte spezielle Soziologien</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb grundlegender Kenntnisse aus der Soziologie</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Allgemeine Soziologie – Grundlagen (2 LVS) (Prüfungsnummer: 81301)</li> </ul> <p>Zusätzlich ist eine der folgenden Vorlesungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Politische Soziologie (2 LVS) (Prüfungsnummer: 81319)</li> <li>• V: Einführung in die Gesundheitssoziologie (2 LVS) (Prüfungsnummer: 81701)</li> <li>• V: Einführung in die Arbeits- und Organisationssoziologie (2 LVS) (Prüfungsnummer: 81413)</li> <li>• V: Einführung in die Techniksoziologie (2 LVS) (Prüfungsnummer: 81801)</li> <li>• V: Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung (2 LVS) (Prüfungsnummer: 81503)</li> <li>• V: Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse (2 LVS) (Prüfungsnummer: 81504)</li> <li>• V: Grundlagen der qualitativen empirischen Sozialforschung (2 LVS) (Prüfungsnummer: 81508)</li> <li>• V: Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext (2 LVS) (Prüfungsnummer: 81211)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Allgemeine Soziologie – Grundlagen</li> <li>• 90-minütige Klausur zur gewählten weiteren Vorlesung</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zur Vorlesung Allgemeine Soziologie – Grundlagen, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li><li>• Klausur zur gewählten weiteren Vorlesung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.



## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Nichtpsychologisches Modul

<b>Modulnummer</b>	S6
<b>Modulname</b>	Angewandte Bewegungswissenschaften
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Angewandte Bewegungswissenschaften
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die Angewandten Bewegungswissenschaften (sportpsychologische Grundlagen und biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb grundlegender Kenntnisse der Angewandten Bewegungswissenschaften</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Es sind zwei der folgenden vier Vorlesungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Sportpsychologische Grundlagen (2 LVS) (Prüfungsnummer: 83202)</li> <li>• V: Anatomie/Physiologie I (2 LVS) (Prüfungsnummer: 83335)</li> <li>• V: Anatomie/Physiologie II (2 LVS) (Prüfungsnummer: 83337)</li> <li>• V: Grundlagen der Sportmedizin (2 LVS) (Prüfungsnummer: 83501)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• je eine 90-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• je eine Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen, Gewichtung jeweils 1 – jeweils Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Nichtpsychologisches Modul

<b>Modulnummer</b>	S7
<b>Modulname</b>	Anglistik / Amerikanistik
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Anglistik / Amerikanistik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Vermittlung von Grundlagen der Sprache, Kultur, Literatur und Gesellschaft der Vereinigten Staaten bzw. Großbritanniens sowie partiell weiterer anglophoner Staaten (z.B. Afrika, Indien, Kanada)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb grundlegender Kenntnisse der Anglistik / Amerikanistik</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Das Nebenfach Anglistik / Amerikanistik beginnt im Wintersemester mit einem Einstufungstest (Placement Test), an den sich die Übung anschließt. Außerdem belegen die Studenten zwei Vorlesungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Foundation Course (in englischer Sprache) (4 LVS)</li> <li>• V: Introduction to English Language and Linguistics (in englischer Sprache) (2 LVS)</li> <li>• V: Einführung in die Großbritannienstudien (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	Englischkenntnisse auf Abiturniveau
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütiger Test (mündlich und schriftlich in englischer Sprache) im Foundation Course</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Introduction to English Language and Linguistics (in englischer Sprache) (Prüfungsnummer: 71202)</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Großbritannienstudien (Prüfungsnummer: 71402)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Introduction to English Language and Linguistics, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zur Vorlesung Einführung in die Großbritannienstudien, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li> </ul>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Nichtpsychologisches Modul

<b>Modulnummer</b>	S8
<b>Modulname</b>	Medienkommunikation und Mediennutzung
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Medienpsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden ausgewählte Grundlagen der Medien- und Kommunikationswissenschaft vermittelt. Dabei können zwei Vorlesungen aus den Bereichen Kommunikationswissenschaft, Medienpsychologie, Instruktionspsychologie und visuelle Kommunikation ausgewählt werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb und Anwendung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaft</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Es sind zwei aus den folgenden acht Vorlesungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Kommunikation – Eine Einführung (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74808)</li> <li>• V: Einführung in die Mediengeschichte (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74807)</li> <li>• V: Medienpsychologie I (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74901)</li> <li>• V: Medienpsychologie II (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74963)</li> <li>• V: Lehren und Lernen mit Medien I (2 LVS) (Prüfungsnummer: 76626)</li> <li>• V: Lehren und Lernen mit Medien II (2 LVS) (Prüfungsnummer: 76645)</li> <li>• V: Visuelle Kommunikation (Bild/Design, Kulturen) (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74809)</li> <li>• V: Medientheorie (2 LVS) (Prüfungsnummer: 74837)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• je eine 90-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• je eine Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen, Gewichtung jeweils 1 – jeweils Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Nichtpsychologisches Modul

<b>Modulnummer</b>	S9a
<b>Modulname</b>	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL VI – Personalwesen und Führungslehre Professur VWL II – Mikroökonomie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre sowie Überblick über deren wichtigste Gebiete</li> <li>• Überblick zu grundlegenden sozialwissenschaftlichen Begriffen und für die Wirtschaftswissenschaften relevanten Sozialtheorien</li> <li>• Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten sollen die Fähigkeit erlangen, zentrale betriebswirtschaftliche Kategorien und theoretische Konzepte in wichtigen Grundbereichen der BWL sowie volkswirtschaftliche Grundkategorien und ihre Zusammenhänge zu kennen. Ziel ist zudem das Kennen und Verstehen wichtiger sozialwissenschaftlicher und sozialtheoretischer Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in das Management (2 LVS)</li> <li>• Ü: Einführung in das Management (1 LVS)</li> <li>• V: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (2 LVS)</li> <li>• Ü: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Einführung in das Management (Prüfungsnummer: 61718)</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Prüfungsnummer: 63502)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Einführung in das Management, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• Klausur zu Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li> </ul>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science****Nichtpsychologisches Modul**

<b>Modulnummer</b>	S9b
<b>Modulname</b>	Personalwesen und Interkulturelles Management
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL – Organisation und Internationales Management Professur BWL VI – Personalwesen und Führungslehre
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akteure und Handlungsfelder des Personalmanagements</li> <li>• verhaltenswissenschaftliche Grundlagen und Instrumente der Personalführung</li> <li>• Träger und Adressaten der Personalarbeit sowie Akteure im System industrieller Beziehungen</li> <li>• Grundlegende Konzepte zum Umgang und zur Arbeit unter unterschiedlichen kulturellen Rahmenbedingungen</li> <li>• Nationalkulturelle Unterschiede, Kulturstandards und ihre Konsequenzen für das interkulturelle Management</li> <li>• Globalisierung und Transfer von Managementpraktiken</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegendes Verständnis für Inhalte und Problemstellungen des Personalmanagements und der Personalführung</li> <li>• Reflexion und kritische Würdigung theoretisch-konzeptioneller Ansätze aus dem Bereich der Verhaltenswissenschaften, des Strategischen Managements und der Personalführung</li> <li>• Entwicklung von Handlungsfähigkeit für die praktische Personalarbeit und Personalführung</li> <li>• Kennen und Verstehen wichtiger Grundlagen des interkulturellen Managements</li> <li>• Entwicklung und Förderung der interkulturellen Sensibilität der Studenten</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (2 LVS)</li> <li>• V: Interkulturelles Management (1 LVS)</li> <li>• Ü: Interkulturelles Management (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Klausur zu Interkulturelles Management ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige Präsentation zu einem selbst erarbeiteten Teilgebiet in der Übung in der Gruppe</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:



**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung (Prüfungsnummer: 61703)</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Interkulturelles Management (Prüfungsnummer: 61616)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Länderbericht als Gruppenarbeit in Kleingruppen (Umfang: ca. 10.000 Zeichen reiner Text (inkl. Leerzeichen) pro Person, Bearbeitungsdauer: 12 Wochen) (Prüfungsnummer: 61617) Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Grundlagen des Personalmanagements und der Personalführung, Gewichtung 3 – Bestehen erforderlich (3 LP)</li> <li>• Klausur zu Interkulturelles Management, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Länderbericht als Gruppenarbeit in Kleingruppen, Gewichtung 1 (1 LP)</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Nichtpsychologisches Modul

<b>Modulnummer</b>	S10
<b>Modulname</b>	Politikwissenschaft
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Grundlagen der Politikwissenschaft sowie Einführungen in ausgewählte spezielle Teilgebiete der Politikwissenschaft (Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Systemlehre, Vergleichende Regierungslehre, Internationale Politik, Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Modul erwerben die Studenten grundlegende Kenntnisse in den Teilgebieten Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Systemlehre, Vergleichende Regierungslehre, Internationale Politik und Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Aus folgenden Vorlesungen sind zwei Vorlesungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte (2 LVS) (wird nur im Wintersemester angeboten) (Prüfungsnummer: 77201)</li> <li>• V: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (2 LVS) (wird nur im Wintersemester angeboten) (Prüfungsnummer: 77318)</li> <li>• V: Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik (2 LVS) (Prüfungsnummer: 77401)</li> <li>• V: Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre (2 LVS) (wird nur im Sommersemester angeboten) (Prüfungsnummer: 77501)</li> <li>• V: Schwerpunkte der politischen Systemlehre (2 LVS) (wird nur im Sommersemester angeboten) (Prüfungsnummer: 77314)</li> <li>• V: Schwerpunkt der vergleichenden Regierungslehre (2 LVS) (wird nur im Wintersemester angeboten) (Prüfungsnummer: 77515)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• je eine 60-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• je eine Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen, Gewichtung jeweils 1 – jeweils Bestehen erforderlich</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Nichtpsychologisches Modul

<b>Modulnummer</b>	S11
<b>Modulname</b>	Höhere Mathematik I - Statistik
<b>Modulverantwortlich</b>	Studiendekan der Fakultät für Mathematik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Die inhaltlichen Schwerpunkte der Höheren Mathematik I sind: Grundlagen (Logik, Mengenlehre, Zahlbereiche), Grundbegriffe der linearen Algebra, Folgen und Reihen, Finanzmathematik</p> <p>Die Inhalte der Statistik sind: Beschreibende Statistik, Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Zufallsgrößen, schließende Statistik, Parameterschätzung, Prüfen statistischer Hypothesen, Signifikanztests, Korrelation und Regression sowie ausgewählte statistische Verfahren</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Ziel ist der Erwerb von Grundkenntnissen in Mathematik, sowohl der Begriffe, der Strukturen und der Methoden durch den Studenten. Der Student beherrscht die mathematischen Begriffe und das mathematische Kalkül unter dem Aspekt, eine tragfähige Basis für die eigenständige Formulierung und Lösung mathematischer Aufgaben zu besitzen.</p> <p>Darüber hinaus ist der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen zur Anwendung, Interpretation und Aussagekraft statistischer Untersuchungen Ziel des Moduls. Qualifikationsziel des Praktikums zur Statistik ist der Erwerb von Methodenkompetenz bei der eigenständigen Anwendung mathematischer Konzepte und Lösungsmethoden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Höhere Mathematik I (2 LVS)</li> <li>• Ü: Höhere Mathematik I (2 LVS)</li> <li>• P: Höhere Mathematik I (2 LVS)</li> <li>• V: Statistik (4 LVS)</li> <li>• Ü: Statistik (2 LVS)</li> <li>• P: Statistik (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung von 4-6 Aufgabenkomplexen zum Praktikum und zur Übung Höhere Mathematik I für die Prüfungsleistung Klausur zu Höhere Mathematik I, die bis auf einen einzeln bestanden sein müssen. Bestanden bedeutet, dass mindestens 50% der Bewertungspunkte erreicht wurden.</li> <li>• Bearbeitung von 4-6 Aufgabenkomplexen zum Praktikum und zur Übung Statistik für die Prüfungsleistung Klausur zu Statistik, die bis auf einen einzeln bestanden sein müssen. Bestanden bedeutet, dass mindestens 50% der Bewertungspunkte erreicht wurden.</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"><li>• 90-minütige Klausur zu Höhere Mathematik I (Prüfungsnummer: 21701)</li><li>• 90-minütige Klausur zu Statistik (Prüfungsnummer: 22401)</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zu Höhere Mathematik I, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li><li>• Klausur zu Statistik , Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Modul Praktikum

<b>Modulnummer</b>	T
<b>Modulname</b>	Praktikum
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Psychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: praktische Tätigkeit in den Berufsfeldern, Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Die Studenten wenden die erworbenen psychologischen Kenntnisse in wichtigen Teilgebieten der Psychologie in konkreten Berufsfeldern an. Sie eignen sich grundlegende praktische Fähigkeiten im späteren Berufsumfeld an.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• P: Praktikum (8 Wochen)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Praktikumsbericht (1 Seite) (Prüfungsnummer: 3110)</li> </ul> <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

## Modul Bachelor-Arbeit

<b>Modulnummer</b>	U
<b>Modulname</b>	Bachelor-Arbeit
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Institutes für Psychologie sowie die Professuren des Instituts für Psychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Zu einem ausgewählten Teilbereich der Psychologie wird eine eigenständige wissenschaftliche Leistung erbracht. Diese beinhaltet in der Regel die folgenden Elemente: Literaturrecherche, Analyse des Stands der Forschung, Planung einer empirischen Untersuchung, Datenerhebung und -analyse, Dateninterpretation, theoretische Integration, Dokumentation.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten wenden die erworbenen Kenntnisse bei der selbstständigen Lösung eines fachspezifischen oder fachübergreifenden Problems auf der Basis wissenschaftlicher Methoden in einer vorgeschriebenen Frist an. Sie sind in der Lage, eine definierte wissenschaftliche Arbeit unter Betreuung eigenständig durchzuführen und aufzubereiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelorarbeit (Umfang: ca. 30 Seiten, Bearbeitungszeit: 18 Wochen, bei einem Studium in Teilzeit 36 Wochen) (Prüfungsnummer: 9110)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester, bei einem Studium in Teilzeit auf zwei Semester.